

Bezugpreis

Im Falle westlicherlich 2,50 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlsgeld.

Für die Redaktion verantwortlich S. B. Albert Feitling in Halle. (Sprechverbindung mit Berlin und Leipzig.)

Saale-Zeitung (Der Bote für das Saalthal.)

Hundertzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten über deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von wiewer Anzeigenbestellen und allen anderen Expeditionen angenommen.

Erschint täglich mit Ausnahme der Tage nach dem Sonn- u. Feiertagen. (Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

Nr. 54.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 5. März

1891.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für den Monat März werden von allen Reichspostanstalten, für Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Abgabestellen unentgeltlich angenommen.

Die Expedition.

Italien im Dreibunde.

Die letzten Nachrichten aus Rom über die Vorgänge in der Kammer müssen auf deutsche Leser einen wenig erfreulichen Eindruck machen. Das Cabinet Rudini-Nicolaia findet offenbar keine feste Mehrheit vor, die es stützt, von der wir zunächst noch nicht sagen möchten, ob sie uns an und für sich besonders lieb zu schmeeren hat.

Am Ende geschieht es wohl noch gar, daß das Ufermaß des in Frankreich aufgeschichteten Postes gegen Italien das Königreich vor der Gefahr behauptet, den Dreibund zu lehren. Die Franzosen haben mit einer solchen verkehrten Politik schon einmal Italien an unsere Seite geführt, und wenn nicht die Bezeugung von Tunis und die wirtschaftspolitischen Drangsallungen Italiens durch Frankreich gewesen wären, so würde der Dreibund vielleicht heute noch ein innerlich geliebtes Ziel sein.

Anschluß an die pariser Feste: „Unter diesen Umständen, deren schwere Bedeutung nicht da sie allen klar ist, gar nicht zu übersehen braucht, in welchem Grade in ihrer moralischen Kraft zu schwächen, indem sie selbst in den Kamerungsstufen überaus erhöht und schon dadurch die Kriegesgefahr vergrößert, und andererseits eine Schwächung unserer Widermacht zu fordern. Selbst wenn diese Verhältnisse nur von kurzer Dauer sein sollten, würden sie der Annahme Vorbehalt leisten, daß unsere leitenden Männer wiederum in einer Periode staatsmännischer Blindheit angefangen sind, welche dem Lande schon einmal so gefährlich wurde und die Verleserung zu einem lauten Protest gegen die Regierung Veranlassung.“

Deutschches Reich.

Berlin, 3. März. Der Kaiser wollte gestern Abend der Vorbereitung von „Bar und Zimmermann“ im föhnl. Odeonbau... Berlin, 4. März. In wohlunterrichteten Kreisen nimmt man jetzt an, Herr v. Wagbach werde, sobald sich ihm bei der Erörterung bestimmter technischer Fragen die Gelegenheit dazu bietet, selbst seinen Mißtritt nachsehen und einem Nachfolger das Feld überlassen.

Wir brauchen nach alledem nicht zu befürchten, daß heute oder morgen eine Abspaltung Italiens von der Dreibundspolitik erfolgt. So fest wie unter Crispi allerdings ist das Band wohl nicht mehr, aber es hat doch auch sein Gutes, daß die verbündeten Mächte einmal die Probe auf ein etwas differenziertes Verhältnis machen können.

Der römische Correspondent des „Journ. des Debats“ will von einer hervorragenden Persönlichkeit erfahren haben, der Dreibundvertrag werde von Italien vorausgesetzt nicht erenert werden. Er behauptet nicht, daß dieser Nachrich ab und an Dementi folgen wird, aber es ist auch gewiß, daß beizartige governmentale Abergewissungen allwählig etwas in Mißtrist gerathen sind.

Die gegenwärtigen Verhandlungen in der italienischen Deputiertenkammer beweisen, daß das neue Ministerium sich höchstenfalls von Fall zu Fall wohl behaupten können. Es liegt in der Konsequenz der Entwicklung der italienischen inneren Politik wie der gesammten Parteiverhältnisse, daß in allen entscheidenden Fragen die auswärtige Politik stets eine wichtige und überragende Rolle spielt.

Es ist wohl selbstverständlich, daß die italienische Regierung, welchen Namen auch das Cabinet tragen möge, an den übernommenen Verpflichtungen gegen ihre Verbündeten festhalten wird, und wir glauben nicht, daß in dieser Hinsicht in Berlin oder in Wien aktuelle Vorzeichen bestehen. Aber Verträge können auf sehr verschiedene Weise gelöst werden, und wenn dann kann auch die loyalste Erfüllung unter Umständen wertlos werden. Wenn sich noch nicht geschieht, was dazu erforderlich ist, dann ist die Erfüllung unter Umständen wertlos.

Der Kaiser hat nachgerade einsehen müssen, daß das von ihm verschonete System den Anforderungen der Zeit nicht mehr entspricht, und wird man in absehbarer Zeit ernsthaft mit seinem Mißtritt rechnen müssen. Welsch wird bereits die Frage seiner Universitätslehre ventilirt. Unter andern glaubt man annehmen zu dürfen, der General Golz, Chef der Eisenbahntuppen, werde vielleicht an seine Stelle treten. Allen eine solche Wahl muß aus verschiedenen Gründen angezweifelt werden. Der Kaiser hat nachgerade einsehen müssen, daß das von ihm verschonete System den Anforderungen der Zeit nicht mehr entspricht, und wird man in absehbarer Zeit ernsthaft mit seinem Mißtritt rechnen müssen.

Es ist wohl selbstverständlich, daß die italienische Regierung, welchen Namen auch das Cabinet tragen möge, an den übernommenen Verpflichtungen gegen ihre Verbündeten festhalten wird, und wir glauben nicht, daß in dieser Hinsicht in Berlin oder in Wien aktuelle Vorzeichen bestehen. Aber Verträge können auf sehr verschiedene Weise gelöst werden, und wenn dann kann auch die loyalste Erfüllung unter Umständen wertlos werden. Wenn sich noch nicht geschieht, was dazu erforderlich ist, dann ist die Erfüllung unter Umständen wertlos.

Man schreibt uns aus Berlin: Allgemein wird die plötzliche Wiederaufnahme des Pazifikzwanges als ein glücklicher Fehler des Reichskanzlers angesehen. Dieser wäre es in einem anderen vorliegenden Politik gewesen, die Maßregel, die auch sehr viel Unheil gewirkt, überhaupt nicht ernst aufzuheben, um jetzt unter dem Einflusß höherer Aufstellungen über Nacht wieder darauf zurückzuführen.

Man schreibt uns aus Berlin: Allgemein wird die plötzliche Wiederaufnahme des Pazifikzwanges als ein glücklicher Fehler des Reichskanzlers angesehen. Dieser wäre es in einem anderen vorliegenden Politik gewesen, die Maßregel, die auch sehr viel Unheil gewirkt, überhaupt nicht ernst aufzuheben, um jetzt unter dem Einflusß höherer Aufstellungen über Nacht wieder darauf zurückzuführen.

Herrenshlipse, Herrenshlipse,

reizende Neuheiten, zu Fabrikpreisen.

Ph. Liebenthal & Co.

Untere Leipzigerstrasse 103.

Carl Kästner,
Leipzig,
Lieferant der Deutschen Reichsbank
und der Kaiserl. Post,
empfiehlt
bestbewährte
feuer- und diebes-
sichere
**Geld-
schränke**
mit Stahlpanzer
und unibertreffenen Schlössern,
ebenso Cassettens.
Versteht für Holland:
J. Greve & Zoon,
Amsterdam, Kalverstraat.



Zuletzt bewährt:
1888, am 27. Febr. beim Brande des
Hochhauses, der Herzogen Stadt
& Co. in Bergen (Norwegen);
1888, am 14. Juni beim Brande des
Rudolfischen Dampfeswerkes in
Georgenthal i. Thür.;
1889, am 10. April beim Rathhaus-
brande in Hartenstein, Erzgeb.;
1890, am 18. April beim Rathhaus-
brande in Lauschk. L. S.;
1890, am 20. Mai beim Brande des
Gutes d. Herrn Söhnel i. Gross-
mündorf bei Pulsnitz i. S.;
1890, am 25. Juli beim Fabrik-
brande der Herren J. J. Arnd
& Zonen in Amsterdam.

Photographie.
M. Kästner, Gr. Ulrich-
str. 52
fertigt die feinsten Photographien,
mit vorz.ilg. Methode, des ganze Bild,
resp. 13 Stück von 6 u. an.
M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.

**Zur Einsegnung
Confirmanden = Anzüge**
von Samingarn, Diagonal- und Vorkin-Stoffen
empfiehlt von 10-24 A an
Sallesche Concurrentz-Gesellschaft
in Firma Mayer & Co.,
5 Leipzigerstr. 5, 1 Treppe hoch.

**Zu den im Monat März stattfindenden
Confirmationen bringe ich mein Lager von passenden Geschenken in
auswähl. Gummiering, Großes Auswahl von Doublés und Talons
Gold-Gelbketten, Kreuzen, Medaillons, Broschen, Armbändern,
Ringen, Ohrlöcher, ferner Schmuckstücke aus echten Granaten,
Corallen, Amethysten, Türkisen. Zu Confirmationsgeschenken geeignete
Artikel als Schreibmappen, Poésie-Albans, Briefkästchen, Ringtäschchen,
Rechnis et c. Die reichhaltige, reizende Vorräthe in Schreibtischen und
Pappsch., Bispes und Tischstücken in Eisenform.**

C. F. Ritter, Halle 3., Leipzigerstr. 91.

Brückenwaagen- und Winden-Fabrik
E. Simon, Halle a. S., Kl. Sandberg 3,
liefert

**Centesimalwaagen zum Wiegen von Straßen-Fuhrwerk,
Decimalkilowaagen aus Holz und ganz von Eisen, Decimal-Viehwaagen,
Tonomotrisch und Wagenwinden, Riemenspanner, Zugwinden,
Maschinen und Werkzeuge zur Blechfabrikation.**
Jede vorkommende Reparatur schnell und billig.

**Nächsten Sonnabend den 7. ds.
trifft ein großer Transport
Dänischer und Belgischer
Arbeitsyerde
bei mir zum Verkauf ein.**



Albert Weinstein, Ankerberg, Bahnhofstr. 3.

Recell! Garnirte Strohhüte Gut!
Ungarn. Strohhüte Kinder-Hütchen
Knaben-Strohhüte Gr. Ulrichstr. 24. Herren-Strohhüte
Strohhüte werden schnell gewaschen und modernisirt à 75 Pf. J. Meincke, Specialität: Garnirte Hüte. Modellsut-Ausstellung. 2. Geschäft: Leipzigerstr. 35. Getragene Hüte werden geschmackvoll neu garnirt.
Blumen u. Federn Seidenband und Modewaaren
Corsets Handschuhe
Spitzen, Rüschen etc. Feste Preise!

Ich empfehle mein reichhaltiges
Lager fertiger Geschäftsbücher
sowie landwirtschaftl. Register.
Bücher nach besonderer Vorrichtung werden in kürzester Frist angefertigt.
Bestes Material, solider Einband.
* Drahtheftung * Patent-Hüllen. *

J. Zoebisch, Grosse Steinstrasse 66.

Chr. Böttcher,
Halle a. S., Lindenstraße,
empfiehlt feine u. diebstahl-
sichere **Geld- und Bücher-Schränke**
mit Stahlpanzer in nur bewährter
Ausführung, besgl. Cassetten, complete
Tresor-Einrichtungen für Banken.
Zusätz. Preislisten franco.



Bis 500mm hoch und 14 Mtr. lang.

**J. Lindenhahn
Halle's.**
Königsstrasse 8. - Forsterstrasse 39.

**Schmiedeeiserne gewalzte
Träger.
Säulen.**
aus Schmiede- u. Gusseisen.
Eisenbahnschienen.
Anfertigung
von
Eisenconstructions, Gewächshäusern,
Stalleinrichtungen aller Art
zu billigsten Preisen
Kostenanschläge gratis!



Halle, Charlottenstr. 5
Kostenfreie mündliche
Anskafte erteilt
der Verband
der Ver-
eine
den
Reisenden
seiner Mitglie-
der an allen Vereins-
plätzen. 300 Vereine!

Creditreform

Bevollm.: Emil Haessler

Gute Regenkleider!
Beigebende Garantie
für Haltbarkeit meines
Fabrikats. Reparaturen
jeder Art. Schirmfabrik
Fritz Behrens, Gr.
Steinstr. 69, Ecke Neumb.



Thermometer,
genau richtig zeigende Waare,
empfiehlt in grösster Auswahl
billigst

Otto Unbekannt,
Werkstatt u. Lager für mathem.,
physikalische und optische
Instrumente
Kleinschmieden quovor,
neben der „Forelle.“



Pianos, Harmoniums
zu Fabrikpreisen, Theilw. 12jähr.
Garantie. Fern-Probierabend be-
willigt. Preisliste und Zeugnisse
stehen zu Diensten. Pianofabrik
Georg Hoffmann, Komman-
dantenstr. 20. Berlin SW. 10.

**Familien-Nachrichten:
Geburts-,
Verlobungs-, Vermählungs-
u. Trauer-Anzeigen,**
sowie alle anderen Nachrichten
druckarbeiten werden zu jeder Zeit
schnell und sauber geliefert und auf
Verlangen sofort expedirt.

Heinrich Gundlach,
Buchbinder.
Papierhandlung und Buchbinderei,
Breitestr. 32.

Stautschulstempel
in bekanntlich bester Ausführung,
Datum-Stempel, Portemonnaie-
Stempel, Selbstlöcher-Stempel,
Medaillon-Stempel u. s. w.
fertigt zu billigen Preisen
Ed. Abelmann, Halle a. S.,
Stautschul- u. Medalienstempel-Fabrik,
Gr. Ulrichstraße 23, 1.

Große Auswahl
neuer u. wenig gebrauchter Möbel
als Sophas, Kleiderkabinete,
Vertikale's, Kommoden, Tische,
Stühle in Rothbaum, Nussbaum und
Eiche, Kleiderschränke, Küchens-
schränke, Bettstellen mit und ohne
Matratze, aufgehende Regulatoren
mit und ohne Schlagwerk hat billig
zu verkaufen

**Fr. Noack, Geißstr. 36a,
Ginnans Park.**

Neu! Neu!
Amerikanische Kopfwäsche
(Champooing)
mit Trockenapparat (umhalb 10 Min.
trocknen), im

Damen-Frisir-Salon
Neumärker 34,
früher Obere Leipzigerstr. 47.
Adel von Gaultier.

Caroussel-Verkauf.
Ein fast neues Caroussel mit neuen
Schubwagen und Dreiel, sehr bequem
eingesichert, ist Familienräthliche
halber billig zu verkaufen. Näh. bei
J. Oestreich,
Deffau, Grünstraße 30.

Gardinen, Rouleauxstoffe, Portièren, Teppiche
empfiehlt in reicher Auswahl!

H. C. Weddy-Poenicke.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.